Niederschrift **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsteilrates Triebes**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.01.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	07950 Zeulenroda-Triebes, Schäferstr. 2, Dienstgebäude Triebes, Sitzungszimmer

---

Anwesend sind:

Herr Thomas Degen
Frau Antje Helmert
Herr Ralf Herbrich
Herr Dieter Matthes
Herr Helmut Müller
Herr Andreas Senkowski
Herr Bernd Steger
Herr Hartmut Strobel
Herr Axel Wagner
Frau Sylke Rogel
Herr Dieter Weinlich

Entschuldigt fehlen:

Frau Martina Slansky

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 05.12.2012
- 3 Informationen des Ortsteilsbürgermeisters mit anschließender Fragestunde
- 4 Berichte, Präsentationen und Informationen
- 5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Einladung mit der Tagesordnung ist jedem fristgemäß zugegangen.
Zur Tagesordnung des öffentlichen Teils gab es einen Antrag von Herrn Senkowski unter Tagesordnungspunkt Sonstiges.
Ebenfalls gab es einen Antrag von Herrn Herbrich unter Sonstiges.

Herr Strobel gratuliert dem Ortsteilratsmitglied Herrn Steger zum Geburtstag.
Er teilt weiterhin bekannt, dass OTR Herr Klingelhöfer verstorben ist.

Herr Strobel bittet alle Anwesenden Ortsteilräte u. Gäste sich bei Meinungsäußerungen in der Sitzung deutlich auszudrücken mit Namen, da die Sitzung über ein Diktiergerät aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	9
- Dafür:	9
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 05.12.2012

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 05.12.2012

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 05.12. 2012 gibt es keine Änderungs - bzw. Ergänzungsvorschläge.

Die Niederschrift wurde bereits im Dezember 2012 jedem Ortsteilrat durch Frau Vogt zugestellt.

Der Ortsteilrat Triebes genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr.27/2012 vom 05.12.2012 ohne Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	9
- dafür:	8
- dagegen:	0
- Enthaltung:	1

zu 3 Informationen des Ortsteilbürgermeisters mit anschließender Fragestunde

Informationen des Ortsteilbürgermeisters mit anschließender Fragestunde:

Informationen des Ortsteilbürgermeisters

.Herr Strobel dankt allen Bürgern für Ihr Verständnis bzw. Mithilfe in Bezug auf die Durchführung des Winterdienstes.

. Die Vorbereitungen hinsichtlich des Ersatzneubaues „Kieferberg“ sind angelaufen. Mit dem Bau soll voraussichtlich im April begonnen werden.

. Das Bauvorhaben in der Bahnhofstraße geht ebenfalls voran. Laut Bauherr (AWO) soll mit dem Bodenaustausch je nach Wetterlage begonnen werden.

. Bezüglich der verbreiteten Diskussionen unter der Bevölkerung informiert Herr Strobel über die Weiternutzung des Triebeser Rathauses. Diese Nutzung ist ab dem 01.01. 2013 wirksam und wurde im Vorfeld mit dem Bürgermeister, Herrn Weinlich, abgestimmt. Die gesamte Verwaltung läuft ab diesem Zeitpunkt über das Rathaus Zeulenroda, Markt 1, so auch das Einwohnermeldeamt. Grund hierfür ist die teure Technik. (Server-Datenleistung)

Herr Strobel führt aus, wie, durch wen und wann die Räumlichkeiten im Triebeser Rathaus weiter genutzt werden.

Neu ist ein Zimmer, welches eingerichtet wurde, um den Bürgern einiges an Service zu bieten

(Ausgabe von Anträgen u. Formularen). Geprüft wird noch die Abgabe von Anträgen für Personalausweise bzw. Pässen.

Auch ist der dort angebrachte Briefkasten eine Kontaktmöglichkeit für die Bürger zur Stadtverwaltung in Zeulenroda – Triebes.

Das Kreuzgewölbe kann weiterhin für Ausstellungen u. Veranstaltungen sowie der Sitzungssaal wie bisher genutzt werden.

Frau Helmert merkt an, dass es sinnvoll wäre, den Briefkasten zu nutzen.

Fragestunde/Meinungsäußerung:

Es wird u.a. folgendes angesprochen.

Frau Fritsche bringt ihren Unmut über die Bescheide zu Straßenausbaubeiträgen zum Ausdruck.

Eine Bürgerin kritisiert, eine Berechnung, rückwirkend für 3 Jahre, sei nicht gerechtfertigt.

Herr Strobel antwortet darauf, dass die Entscheidung der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Greiz hier bei der Gesetzgebung ausschlaggebend war.

Aber auch wegen Erhöhung von Grundsteuer und Abwassergebühren ist man frustriert.

Herr Neudeck äußert ebenso seine Meinung zu diesem Thema. Die kommunale Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten.

Es werden immer nur die kleinen Leute abgezockt.

Herr Strobel versteht diese Kritik.

Es sollten sich die Bürger bei Widersprüchen bzw. Fragen zu den Bescheiden doch bitte an die betreffenden Ämter zwecks Klärung wenden.

Auch gäbe es die Möglichkeit, zu solchen Themen eventuell eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

Herr Matthes sowie andere Ortsteilräte u. Bürger diskutieren anschließend noch untereinander über das Thema Straßenausbaubeiträge. Es sollten beim Straßenbau Prioritäten gesetzt werden.

Was ist dringend notwendig u. was nicht. Auch sollte nicht nur in Fernstraßen u. Autobahnen investiert werden, sondern in kommunale Straßen.

Herr Senkowski meint, dass man als Bürger hier keinen Einfluss hat. Das kommt von oberer Stelle.

Diese Probleme sollten an den Gemeinde - u. Städtebund herangetragen werden.

Herr Senkowski spricht den Zeitungsartikel der OTZ hinsichtlich Schließung Bürgerbüro im Triebeser Rathaus an.

Herr Strobel erwidert darauf, dass maßgebend immer noch die Veröffentlichungen im Amtsblatt sind.

Die Presse darf anders interpretieren bzw. formulieren. (Pressefreiheit).

Es wird sicherlich geprüft, wie es betreffend Serviceleistungen weitergeht u. in einer der nächsten Sitzungen oder schon eher u. durch den Bürgermeister darüber informiert.

Angesprochen wurden noch die Behälter für Hundekot (Hundetoiletten).

Herr Strobel weist, dass dies von den Hundebesitzern begrüßt wird. Aber oft fehlten die Plastiktüten, da diese von den Bürgern zweckentfremdet verwendet werden.

Herr Matthes weist auf Straßenschäden am Rathenauplatz hin.
Herr Strobel meint, dies sollte sich nach dem Winter näher angeschaut werden.

zu 4   Berichte, Präsentationen und Informationen

Herr Strobel führt aus:
Aktuell ist die Umsetzung der Verwaltungsstruktur in der Stadtverwaltung Zeulenroda – Triebes.
Herr Strobel übergibt nun die Wortführung zu diesem Thema an den Bürgermeister.

Herrn Weinlich bedankt sich für die Einladung zur Sitzung.
Er gibt Erläuterungen zu den Beweggründen dieser Umstrukturierung, welche durch den ehem. Bürgermeister, Herrn Steinwachs, bereits begonnen wurde.

Grund dafür ist ein effektiveres Arbeiten der Ämter u. somit Erleichterungen für die Bürger.
Herr Weinlich spricht ebenfalls das geplante „Tourismuskonzept bzw. Talsperrenkonzept“ an.

Herr Strobel verweist ergänzend auf das Bürgerinformationssystem im Internetportal der Stadt Zeulenroda – Triebes, welches über alle Gremien, die öffentliche Sitzungen durchführen, informiert. (Sitzungstermine, Niederschriften u.s.w.)
Er bedankt sich beim Bürgermeister für seine Ausführungen u. beendet diesen Tagesordnungspunkt.

zu 5   Sonstiges

Seitens Herrn Strobel gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Herr Senkowski weist auf die Beleuchtung des Triebeser Weihnachtsmarktes hin, (Lichterkette)
Dies sollte nicht erst im November in Angriff genommen werden.
Herr Strobel schlägt vor, dies in der nächsten Sitzung anzusprechen.

Frau Helmert kritisiert die Aufnahme des Sitzungsverlaufs über ein Aufnahmegerät. (Misstrauen)
Herr Strobel meint, es sollte erstmal abgewartet werden, wie die Niederschrift ausfällt.
Frau Vogt hätte immer ordentliche Niederschriften verfasst.

Herr Strobel beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Bürgern für ihr Interesse.

Zeulenroda-Triebes, den 07.02.2013

Ortsteilbürgermeister

Schriftführer